

Kapitel 5: Zusammen stark: Unserer Heimat eine Zukunft in Sicherheit, Demokratie und Freiheit geben



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Hartmut Schwendemann (KV Ortenau)

Status: Unterstützer*innen sammeln

Änderungsantrag zu PRO-5

Von Zeile 480 bis 482 einfügen:

Leistung, Erfahrung und Kompetenz orientieren – nicht an formalen Zugangsvoraussetzungen.

Deshalb soll der Zugang zum Polizeiberuf auch weiterhin mit einem mittleren Bildungsabschluss möglich sein. Wer Tag und Nacht für die Sicherheit im Land sorgt, verdient echte

Wertschätzung, auch in der Besoldung. Mit einer zweigeteilten

Begründung

Gerade in Zeiten, in denen die Bildungsungerechtigkeit zunehmen kann, dürfen wir nicht diejenigen ausgrenzen, die vielleicht keinen höheren Schulabschluss haben, aber dafür umso mehr Einsatz für unsere Gesellschaft zeigen. Es gibt viele engagierte Menschen mit einem mittleren Bildungsabschluss, die bereit sind, für Recht, Gerechtigkeit und unsere Demokratie einzustehen. Der Polizeiberuf ist ein Erfahrungsberuf, und demokratische Werte lernt man nicht allein durchs Abitur, sondern durch Haltung und Engagement. Deshalb ist es wichtig, dass wir auch Menschen mit einem mittleren Bildungsabschluss den Zugang offenhalten und sie nicht zusätzlich ausschließen. So schaffen wir eine vielfältige und motivierte Polizei, die unsere Gesellschaft widerspiegelt.

Unterstützer*innen

Sylvia Schmieder (KV Ortenau); Colin Christ (KV Heilbronn); Armin Bohnert (KV Freiburg); Clara Madeleine Wellhäußer (KV Freiburg); Hannes Sturm (KV Freiburg); Bianca Schwendemann (KV Ortenau); Domenic Markus Preukschas (KV Ortenau); Birgit Kasper (KV Ortenau); Stefanie Ziehms (KV Ortenau); Wolfgang Mössinger (KV Ortenau); Verena Mellert (KV Ortenau); Monika Luxem-Fritsch (KV Ortenau); Andreas Durban (KV Ortenau); Ann-Margret Amui-Vedel (KV Ortenau); Daniel Biallas (KV Ortenau)